

SONNENKRAFT FREISING e. V.

"Unsere Vision ist eine friedfertige Gesellschaft, die weltweit ihre Energien zu 100 Prozent aus der Sonne gewinnt. Daran arbeiten wir offen und engagiert, wir vernetzen dazu unsere Ideen und Aktivitäten nach außen und innen."

(Leitsatz des Vereins Sonnenkraft Freising e.V. aus der ‚Zukunftswerkstatt‘ 1995)

Der Verein Sonnenkraft Freising ist seit 1989 in der Stadt und im Landkreis Freising aktiv, um die Energiewende voran zu bringen. Er möchte jedem Mitbürger ermöglichen, Solarkollektoren und Solarstromanlagen auf einem Hausdach zu installieren oder sich an Betreibergesellschaften zu beteiligen. Dafür hat er 1993 unter anderem das Instrument der kostendeckenden Vergütung (kV) für Freising und danach für ganz Bayern geschaffen. Der Verein hat die „Solarregion Freisinger Land“ mitgegründet, kooperiert mit den „Solarfreunden Moosburg“ und der „Energiewende Landkreis Erding“ und ist Mitglied bei der „Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Solarinitiativen“ (ABSI).

ENERGIEWENDE – IM GANZEN DENKEN

Die Ringvorlesung „Energiewende – im Ganzen denken“ findet als ein gemeinsames Projekt des Vereins Sonnenkraft Freising e.V. und der Fachschaft der Fakultät Land- und Ernährungswirtschaft der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf am Standort Freising statt. Dadurch soll die Zusammenarbeit zwischen der Hochschule, dem Verein und den Freisinger Bürgern gestärkt werden. Zudem sollen aktuelle Themen zu Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Verknappung von Ressourcen und zur Energiewende näher gebracht werden.

Alle Studierenden, Professoren und Mitarbeiter der HSWT sowie der TUM und alle Bürger Freising und sonstige Interessierte sind herzlich eingeladen, an den Vorlesungen teilzunehmen.

KONTAKT

VERANSTALTER

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Fachschaft der Fakultät Land- und Ernährungswirtschaft
Am Hofgarten 4
85354 Freising
fachschaft.le@hswt.de

In Zusammenarbeit mit

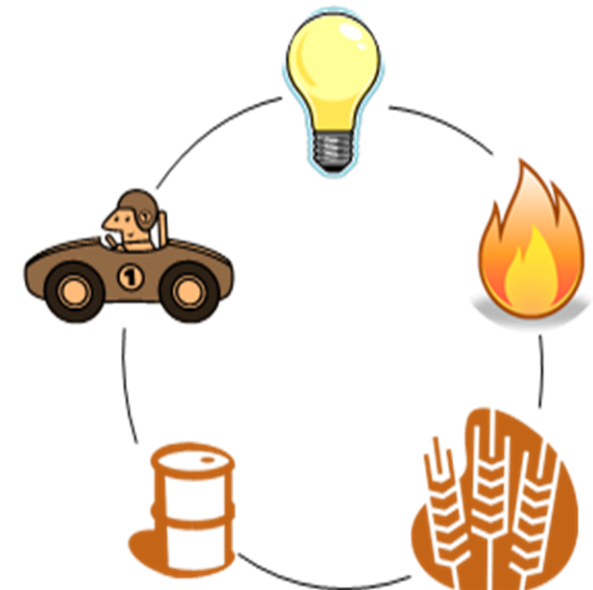
Sonnenkraft Freising e.V.
Major-Braun-Weg 12
85354 Freising
info@sonnenkraft-freising.de

VERANSTALTUNGSORT

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Gebäude A1 Raum A1.412
Am Hofgarten 4
85354 Freising



RINGVORLESUNG ENERGIEWENDE - IM GANZEN DENKEN!



Dienstag, 20.10.2015, 18.00 Uhr

Energie- & Mobilitätswende im Kontext SmartGrid - Das Haus der Zukunft

Markus Emmert, Bundesverband eMobilität, Fa. ComBination

Welche Chancen bietet die intelligente Vernetzung eines bidirektional ladenden Elektroautos mit dem Energienetz für den Endkunden und welche Voraussetzungen müssen dafür geschaffen werden? Welche Rolle können mobile Speicher in zukünftigen Smart Grids spielen und was bedeutet das für das Haus der Zukunft?

Dienstag, 03. November 2015, 18.00 Uhr

Aktuelle Themen der Photovoltaik

Martin Hillebrand und Dr. Andreas Horn, Sonnenkraft Freising

Der Photovoltaikzubauf in Deutschland ist weiterhin rückläufig. Doch entgegen der landläufigen Annahme vieler BürgerInnen ist Photovoltaik weiterhin finanziell sehr attraktiv – sofern der Strom zumindest teilweise selbst verbraucht werden kann! Die Vorlesung erläutert praktische Fragen von Eigenverbrauchern:

- Wie rentabel ist Solarstrom?
- Was ist steuerlich zu beachten?
- Kann man Strom speichern und was kostet das?

Martin Hillebrand und Andreas Horn

sind Aktive des Vereins und seit Jahren Solarexperten mit Erfahrung in der Planung, dem Bau und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen. Mit ihren Referaten erläutern sie die neuesten Entwicklungen in der PV-Branche.

Dienstag, 17. November 2015, 18.00 Uhr

PV-Freiflächen & Ausschreibungen

Prof. Dr. Martin Spülbeck, reniva GmbH

Nach einer kurzen Einführung in das Thema PV-(Freiflächen)-Anlagen und der Vorstellung des Freiflächen-Ausschreibungsmodells wird der Referent ausführlich anhand von Praxisbeispielen und konkreten Projekten über das Thema PV-Freiflächen berichten.

Prof. Dr. Martin Spülbeck

Nach seinem Studium der Physik, Promotion im Bereich Nuklearmedizin und Weiterbildung zum Finanzfachwirt ist er seit 2006 in der PV-Branche. Neben diversen Lehraufträgen ist Martin Spülbeck als



Geschäftsführer und Berater diverser Unternehmen tätig. Seit Oktober 2014 arbeitet er auch für die E.ON Energie München im Bereich Projektmanagement PV-Freiflächen.

Dienstag, 24. November 2015, 18.00 Uhr

Peak Oil und Landwirtschaft

Dr. Werner Zittel, Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH

Als „PeakOil“ wird das zeitliche Maximum der weltweiten Erdölförderung bezeichnet. Eines ist klar: das Maximum wird kommen – die Fakten hierzu stellt der Referent dar.

Die Energiewende führt dazu, dass der Einsatz von Erdöl bei vielen Anwendungen verringert oder substituiert wird. Zur Energiewende gehören bekanntlich die Sektoren Strom, Wärme und Verkehr. Doch wie steht es um die Landwirtschaft, wenn durch PeakOil Öl knapp und teuer wird? Auch der Bereich der Ernährung ist ein wichtiger Bereich der Energiewende!

Dr. Werner Zittel

ist Senior-Consultant bei der Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH und Vorstand der Ludwig-Bölkow-Stiftung, sowie Energieexperte der Association for the study of PeakOil and Gas (ASPO Deutschland). In zahlreichen Studien hat er zu Fragen der Energieversorgungssicherheit Fakten zusammengetragen und veröffentlicht.



Dienstag, 01. Dezember 2015, 18.00 Uhr

LIVE aus dem Hörsaal! (TV-Diskussion)

LIVE-Sendung „Energiewende – Chancen für Berufseinsteiger?! Und Filmvorführung: „Leben mit der Energiewende 3“

Frank Farenski, newslab / Journalist und Produzent, Leben mit der Energiewende TV

Themenvorschläge: Zukunftsaussichten für Akademiker und Berufsanfänger in der Branche der erneuerbaren Energien; Lobbying, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing in der Energiebranche, Tipps von „Leben mit der Energiewende“ an die Studenten.

DIE INHALTE KÖNNEN NOCH VON DEN STUDENTINNEN MITGETALTET WERDEN! Vorschläge bitte an die Fachschaft.

Zu Beginn der Veranstaltung wird unter Beisein des Regisseurs der Film „Leben mit der Energiewende 3“ gezeigt. Es gibt reichlich Gelegenheit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch!

Frank Farenski

und das Team von newslab arbeitet seit 1986 für öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten. Inhaltlich liegen die Schwerpunkte im Bereich Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaftspolitik. In den letzten Jahren haben wir uns vermehrt dem Themenfeld der Nachhaltigkeit gewidmet. Dabei sind vielfältige Kontakte zu Organisationen und Personen aus dem Bereich der Nachhaltigkeit und des Naturschutzes entstanden. Auch personell sind Mitarbeiter mit dem Thema Nachhaltigkeit eng verknüpft und Mitglied entsprechender Experten-Organisationen. newslab bezieht so seine Informationen aus erster Hand.



Dienstag, 15. Dezember 2015, 18.00 Uhr

Die Zukunft der Marktwirtschaft

Günter Grzega, u.A. „Botschafter der Gemeinwohlökonomie“

*******Weihnachts-Ringvorlesung*******

Grzega vertritt in Theorie und Praxis die These, dass Gier nach Gewinnmaximierung im Rahmen der neoliberalen, Shareholder-fokussierten Wirtschaftstheorie kein erfolgreicher Weg sein kann und handelt auch danach.

Er zeigt in seinem Vortrag die weltweit zerstörerische Wirkung der neoliberalen Ideologie mit einer immer ausgeprägteren Verteilungs-Unfairness auf.

Die Grundätze der Gemeinwohlökonomie werden im Vortrag dargelegt.

Günter Grzega

ist ehemaliger Vorstandsvorsitzender der größten bayerischen Genossenschaftsbank und Botschafter für die Gemeinwohlökonomie. Er steht für eine Re-Demokratisierung der Wirtschaft und bezeichnet das genossenschaftliche Modell als „zeitweise“ nicht mehr beachtetes Zukunftsmodell einer lebendigen, existierenden Gemeinwohlökonomie. Dabei betrachtet er die Einbeziehung ökologischer Erfordernisse in wirtschaftliche Vorgänge als selbstverständliche Überlebensstrategie der Gesellschaft.



HINWEIS: Nach den Vorlesungen findet jeweils eine Nachsitzung im Bräustüberl statt.

Diskutierwillige Hörer sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!